

**Rechenschaftsbericht
zur Jahresrechnung des Landkreises Vorpommern-Rügen
für das Haushaltsjahr 2011**

Inhaltsverzeichnis

1 Haushaltsrechnung	4
1.1 Gesamtrechnung.....	5
Feststellung des Ergebnisses	5
1.2 Vermögensübersicht	9
1.3 Rücklagen	12
1.4 Schuldenübersicht.....	13
2 Teilhaushalt Nordvorpommern.....	15
2.1 Haushaltssatzung	15
2.2 Nachtragssatzung.....	15
2.3 Zwischenabschluss 03.09.2011	16
2.4 Jahresabschluss 31.12.2011.....	17
2.5 Verwaltungshaushalt	19
2.6 Vermögenshaushalt	21
2.7 Haushaltsvergleich	21
2.7.1 Verwaltungshaushalt	21
2.7.1.1 Abweichungen vom Haushaltssoll	21
2.7.1.1.1 Haushaltsverbesserungen	22
2.7.1.1.2 Haushaltsverschlechterungen	28
2.7.1.2 Haushaltsüberschreitungen	31
2.7.1.3 Kasseneinnahmereste	37
2.7.1.4 Kassenausgabereste	37
2.7.1.5 Übertragung zweckgebundener Einnahmen.....	38
2.7.1.6 Haushaltsausgabereste.....	38
2.7.2 Vermögenshaushalt	38
2.7.2.1 Abweichungen vom Haushaltssoll	39
2.7.2.2 Haushaltsüberschreitungen	39
2.7.2.3 Kasseneinnahmereste	41
2.7.2.4 Kassenausgabereste	41
2.7.2.5 Haushaltseinnahmereste.....	41
2.7.2.6 Haushaltsausgabereste.....	41
2.8 Einnahmen und Ausgaben LK NVP nach Einzelplänen	42
2.8.1 Verwaltungshaushalt	42
2.8.2 Vermögenshaushalt	43
3. Teilhaushalt Rügen	44
3.1 Haushaltssatzung	44
3.2 Nachtragssatzung.....	44
3.3 Zwischenabschluss 03.09.2011	45
3.4 Jahresabschluss 31.12.2011.....	46
3.5 Verwaltungshaushalt.....	48
3.6 Vermögenshaushalt	48
3.7 Haushaltsvergleich	49
3.7.1 Verwaltungshaushalt	49
3.7.1.1 Abweichungen Haushaltssoll	51
3.7.1.1.1 Haushaltsverbesserungen	52
3.7.1.1.2 Haushaltsverschlechterungen	59
3.7.1.2 Haushaltsüberschreitungen	66
3.7.1.3 Kasseneinnahmereste	66
3.7.1.4 Kassenausgabereste	67
3.7.1.5 Übertragung zweckgebundener Einnahmen.....	67
3.7.1.6 Haushaltsausgabereste.....	68
3.7.2 Vermögenshaushalt	68
3.7.2.1 Abweichungen vom Haushalt.....	68
3.7.2.2 Haushaltsüberschreitungen	68
3.7.2.3 Kasseneinnahmereste	68

3.7.2.4 Kassenausgabereste	69
3.7.2.5 Haushaltseinnahmereste.....	69
3.7.2.6 Haushaltsausgabereste.....	69
3.8 Einnahmen und Ausgaben LK RÜG nach Einzelplänen.....	70
3.8.1 Verwaltungshaushalt	70
3.8.2 Vermögenshaushalt	71

1 Haushaltsrechnung

1.1 Gesamtrechnung

Feststellung des Ergebnisses

1	2	3	4	5
Bezeichnung	Verwaltungshaus- halt €	Vermögenshaushalt €	Gesamt €	
1. Soll-Einnahmen	194.147.592,78	27.354.222,08	221.501.814,86	
davon Globalbereinigung	3.294.433,33	0,00	3.294.433,33	
2. + Neue Haushaltseinnahmereste	-	1.217.404,16	1.217.404,16	
3. ./.. Abgang Alter Haushaltseinnahmereste	-	1.761.809,05	1.761.809,05	
4. ./.. Abgang Alter Kasseneinnahmereste	309.062,78	746,20	309.808,98	
5. Summe bereinigter Soll-Einnahmen	193.838.530,00	26.809.070,99	220.647.600,99	
6. Soll-Ausgaben	193.845.798,86	30.673.809,90	224.519.608,76	
Darin enthalten Überschuss VMHH 0,00 €				
7. + Neue Haushaltsausgabereste	0,00	0,00	0,00	
8. ./.. Abgang Alter Haushaltsausgabereste	0,00	3.864.738,91	3.864.738,91	
9. ./.. Abgang Alter Kassenausgabereste	7.268,86	0,00	7.268,86	

1	2	3	4	5
Bezeichnung	Verwaltungshaus- halt €	Vermögenshaushalt €	Gesamt €	

10. Summe bereinigter Soll-Ausgaben 193.838.530,00 26.809.070,99 220.647.600,99

11. Ausgleich 0,00 0,00 0,00


 Manfred Gerth
 Beigeordneter

Die Jahresrechnung und die Vermögensrechnung 2011 für den Landkreis Vorpommern-Rügen wurden gemäß § 37 bis 41 GemHVO M-V a. F. i. V. m. § 16 KomDoppikEG M-V aufgestellt und durch den Rechenschaftsbericht erläutert. Der Rechenschaftsbericht untergliedert sich in die Zusammenfassung der einzelnen Teilhaushalte Rügen und Nordvorpommern und in die vorgenannten Teilhaushalte.

Vorn der durch die Untere Rechtsaufsichtsbehörde eingeräumten Möglichkeit der getrennten Weiterführung der kameralen Haushalte auf getrennten Datenbanken für die Zeit vom 04. September 2011 bis zum 31. Dezember 2011 wurde Gebrauch gemacht.

Auf Grundlage der Verwaltungsvereinbarung mit der Hansestadt Stralsund gingen alle Aufwendungen und Auszahlungen der Hansestadt bis zum 31.12.2011 zu Lasten der Hansestadt. Im Gegenzug verzichtete der Landkreis Vorpommern-Rügen auf die Erhebung der Kreisumlage von der Hansestadt.

Entsprechend der Ergebniszusammenfassung konnte der Haushalt des Landkreises Vorpommern-Rügen mit einem ausgeglichenen Ergebnis abgeschlossen werden. Unter Berücksichtigung neuer Reste und Abgänge alter Reste wurden bereinigte Soll-Einnahmen und bereinigte Soll-Ausgaben in Höhe von jeweils 193.838.530,00 EUR erreicht. In den bereinigten Soll-Ausgaben sind die gesetzlich vorgeschriebenen Pflichtzuführungen zum Vermögenshaushalt enthalten. Der Ausgleich des Verwaltungshaushaltes für den Teilhaushalt Rügen konnte nur durch Auflösungen von Rücklagen erfolgen. Auch für den Ausgleich des Verwaltungshaushaltes des Teilhaushaltes Nordvorpommern mussten Rücklagen in Anspruch genommen werden.

Im Vermögenshaushalt konnte ebenfalls ein ausgeglichenes Ergebnis erreicht werden. Den bereinigten Solleinnahmen i. H. v. 26.809.070,99 EUR standen bereinigte Soll-Ausgaben in gleicher Höhe gegenüber.

Für die Zeit der Haushaltsführung vom 01. Januar 2011 bis zum 03. September 2011 wurden für die Altkreise Rügen und Nordvorpommern die gesetzlich vorgeschriebenen Zwischenabschlüsse erstellt, die durch die örtlichen Rechnungsprüfungsämter geprüft wurden. Auch hier konnten sowohl für den Landkreis Rügen als auch für den Landkreis Nordvorpommern positive Ergebnisse ausgewiesen werden. Damit entfiel die Notwendigkeit, Altfehlbetragsumlagen von den kreisangehörigen Gemeinden zu erheben.

Mit Stand 31. Dezember 2011 verfügt der Landkreis Vorpommern-Rügen über einen Bankbestand von 6.613.859,05 EUR, davon entfallen auf den Landkreis Rügen 654.379,98 EUR und auf den Landkreis Nordvorpommern 5.959.479,07 EUR. Die Aufnahme von Kassenkrediten war nicht erforderlich. Einschränkend ist für den ehemaligen Landkreis Rügen festzustellen, dass Zahlungsverpflichtungen, die bereits 2011 bestanden, in die Folgejahre verschoben worden sind. Diese Verschiebungen belasten die Liquidität 2012 und die Liquidität der Folgejahre. Wären diese Zahlungsverpflichtungen bereits 2011 fällig geworden, hätte der Bankbestand nicht ausgereicht, die Aufnahme von Kassenkrediten wäre erforderlich gewesen. Der erhebliche Rückgang der liquiden Mittel des ehemaligen Landkreises Nordvorpommern ist darauf zurückzuführen, dass Auszahlungen, die bereits für das erste Doppische Jahr 2012 geleistet wurden, in 2011 bankwirksam wurden, aber erst in den Büchern 2012 nachgewiesen werden. Nachfolgende Übersicht zeigt den Bankbestand zum 31.12.2011, bereinigt um die Auswirkungen in den Folgejahren:

	+/-	NVP	RÜG
Bankbestand 31.12.2011	+	5.959.479,07	654.379,98
Handvorschüsse 31.12.2011	+	167.325,00	4.150,00
Kassenausgabereste	-	570.774,61	301.396,65
Kasseneinnahmereste	+	1.358.675,87	882.736,92
übertragene zweckegeb.	-	2.627.352,45	1.893.736,62
Einnahmen			
Verwahrbestände			
Sonderrücklage BOS	-	269.233,79	431.092,89
Verkaufserlöse	-	21.246,31	
Fuchsuntersuchungen	-	400	
KBA - Gebühren	-	6.712,20	1.328,76
Ausgleichmaßnahmen Natur-	-	41.901,98	
schutz			
Ausgl.maßnahme Baumschutz	-	11.826,98	
Spenden	-	26,53	1.366,73
Rückzahlg. Abschiebekosten	-	3.563,49	
Infrastrukturmaßn. ländl. Raum	-	153,56	
Konjunkturpaket II	-	217,97	
Hauptamt	-		17,8
Rücklage Rettungsdienst	-		109.618,49
Liegenschaften	-		1.630,81
Landesblindengeld	-		50.097,60
Teilsanierung Rotensee	-		810,53
Hilfsfond Lohme	-		84.315,18
Sicherheitseinbehalte	-	128.892,84	84.213,62
Vorschüsse			
Abwasserabgabe	+	24.974,50	
durchlfd. Gelder VertriebenG.	+		11.796,00
Steuern Gehalt 12/11	-	169.042,24	
Zwischensumme		3.659.109,49	-1.406.562,78
Kreditgenehmigung 2011 RÜG	+		1.217.404,16
Auszahlungen 2011 für 2012	+	7.529.361,37	
Kassenbestand bereinigt		11.188.470,86	-189.158,62

1.2 Vermögensübersicht

Aufgabenbereich Vermögensart	Stand am 01.01.2011	Zugang	Abgang	- EUR - Stand am 31.12.2011
1	2	3	4	5
A Vermögen nach § 36 Abs. 1 GemHVO:				
1 Forderungen des Anlagevermögens				
1.1 Beteiligungen sowie Wertpapiere, die der Landkreis zum Zweck der Beteili- gung erworben hat				
• Kraftverkehrsgesellschaft mbH Ribnitz- Dangarten (KVG)	26.000,00	-	-	26.000,00
• Bodden-Kliniken Ribnitz-Dangarten GmbH	25.600,00	-	-	25.600,00
• Ostseeflughafen Stralsund-Barth GmbH	11.280,00	-	-	11.280,00
• Wirtschaftsfördergesellschaft Vorpom- mern mbH	25.000,00	-	-	25.000,00
• Rügener Personennahverkehrs GmbH	300.000,00	-	-	300.000,00
• Bildungs- und Beschäftigungsgesell- schaft Rügen mbH	26.000,00	-	-	26.000,00
• Theater Vorpommern GmbH	5.200,00	-	-	5.200,00

Regionale Wasser- und Abwassergesellschaft mbH Stralsund	1.600,00	-	-	1.600,00
1.2 Forderungen aus Darlehen, die der Landkreis aus Mitteln des Haushaltes in Erfüllung einer Aufgabe gewährt hat	-	-	-	-
1.3 Kapitaleinlagen des Landkreises in Zweckverbänden oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen	-	-	-	-
1.4 das vom Landkreis in sein Sondervermögen eingebrachte Eigenkapital				
• Abfallwirtschaft für Rügen - AfR	25.564,59	-	-	25.564,59
• Infrastrukturverwaltungsbetrieb Rügen-sche Kleinbahn“	25.564,59	-	-	25.564,59
• Rettungsdienst	1.331.583,01			1.331.583,01
• Abfallwirtschaft	1.265.386,21			1.265.386,21
2 Geldanlagen				
2.1 Wertpapiere	-	-	-	-
2.2 Einlagen bei Geldinstituten	356.676,93	-	356.676,93	0
2.3 Sonstige Forderungen	-	-	-	-0,

Aufgabenbereich Vermögensart	- EUR -				
	Stand am 01.01.2011	Zugang	Abgang	Stand am 31.12.2011	
1	2	3	4	5	
B Vermögen nach § 36 Abs. 2 GemHVO:					
• Epl 1 UA 16100	Leitstelle für Rettungsdienst, Brand- und Katastrophen- schutz	247.350,10	681.528,64	48.985,21	879.893,53
• Epl 2 UA 24120	Wohnheim der Berufsschule Velgast	3.403.586,03	-	65.586,30	3.337.999,73
• Epl 3 UA 33000	Musikschule des Landkreises NVP	373.881,87	4.985,80	18.896,94	359.970,73
• Epl 3 UA 35000	Volkhochschule des Landkreises NVP	12.109,82	9.389,87	6.400,13	15.099,56
• Epl 7 UA 72000	Abfallbeseitigung - Deponie Camitz -	1,00	-	-	1,00

(nur NVP, beim Land Rügen wurde diese Übersicht nicht geführt)

1.3 Rücklagen

Art	- EUR -				
	Stand 01.01.2011	Zuführungen sonstige	Entnahmen	Stand 31.12.2011	
1. Allgemeine Rücklage	12.822.265,16	976.440,22	4.124.744,42	9.673.960,96	
2. Sonderrücklagen					
2.1 Überschuss kreiseigene Pflegeheime	82.478,73	0,00	82.486,30	0,00	
2.2 Abschreibungen kreisliche Pflegeheime	190.871,21	0,00	190.888,73	0,00	
2.3 Gebührenaussgleichsrücklage Abfallwirtschaft	83.326,99	0,00	83.334,64	0,00	
2.4 BOS Digitalfunk	1.135.159,68	45.247,36	485.004,89	700.326,68	
2.5 Sonderrücklage Rettungsdienst	817.518,49		707.900,00	109.618,49	
2.7 Sonderrücklage Fähranleger	957.957,54		957.957,54	0	
Summe 2	3.267.312,64	45.247,36	2.507.572,10	809.945,17	

Nachrichtlich:

Ausgaben des Verwaltungshaushaltes der letzten 3 Jahre	
2008	194.110 TEUR
2009	192.856 TEUR
2010	191.048 TEUR

Durchschnitt der letzten 3 Jahre = 192.671 TEUR
 Hiervon 1,5 % = 2.890 TEUR

1.4 Schuldenübersicht

1	Art	Stand am 01.01.2011	Kreditaufnahme im Haushaltsjahr	sonstige Zugänge	Tilgung	sonstige Abgänge	- EUR - Stand per 31.12.2011
1.	Schulden aus Krediten von						
1.1	Land	22.983	8.842		1.860		29.965
1.2	Kreditmarkt	45.759	660		2.454	8.798	35.167
	Summe 1	68.742	9.502		4.314	8.798	65.132
2.	Schulden aus Vorgängen, die Kreditaufnah- men wirtschaft- lich gleich- kommen						
3.	Kassenkredite			4		4	0
	Nachrichtlich:			0		0	0
4.	Innere Darlehen aus Sonderrück- lagen						
4.1							
4.2	von Sonderver- mögen ohne Sonderrechnung						
5.	Schulden der Sondervermö-						

Art	Stand am 01.01.2011	Kreditaufnahme im Haushaltsjahr	sonstige Zugänge	Tilgung	sonstige Abgänge	Stand per 31.12.2011
	2	3	4	5	6	7
1						
	gen mit Sonderrechnung					
5.1	0					0
5.2	278	160		58		380
5.3	0					0

Nach der Einwohnerzahl am 31. März 2011 von 171.478 beträgt die Verschuldung aus Krediten am 31. Dezember 2011 (ohne Sondervermögen) = 380 EUR je Einwohner.

2 Teilhaushalt Nordvorpommern

2.1 Haushaltssatzung

Der Kreistag des Landkreises Nordvorpommern hat die Haushaltssatzung mit ihren Bestandteilen und Anlagen für das Haushaltsjahr 2011 am 20. Dezember 2010 beschlossen.

Im § 2 der Haushaltssatzung wurden der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen ohne Umschuldung auf 1.544.000,00 EUR und der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf 892.500,00 EUR festgesetzt.

Nach Prüfung durch die Rechtsaufsichtsbehörde hat das Innenministerium mit Schreiben vom 9. Februar 2011 sowohl den Gesamtbetrag der Kredite als auch den Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in voller Höhe genehmigt.

Die Einnahmen und Ausgaben des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2011 wurden wie folgt festgesetzt:

Verwaltungshaushalt: 122.504.300,00 EUR
Vermögenshaushalt: 25.823.900,00 EUR.

Die Kreisumlage ist auf 40,9 v. H. der Umlagegrundlagen festgesetzt worden.

Die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen wurde wie folgt genehmigt, veröffentlicht und ausgelegt:

	Beschluss-Nr. des Kreistages vom	Genehmigung	Veröffentlichung/Auslegung
Haushaltssatzung	122/10 20. Dezember 2010	9. Februar 2011	22. Februar 2011 22. März 2011

2.2 Nachtragssatzung

Am 11. Juli 2011 hat der Kreistag des Landkreises Nordvorpommern die 1. Nachtragshaushaltssatzung mit ihren Bestandteilen und Anlagen für das Haushaltsjahr 2011 beschlossen.

Im § 2 der 1. Nachtragshaushaltssatzung wurden der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen ohne Umschuldung auf 1.544.000,00 EUR und der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf 892.500,00 EUR unverändert festgesetzt.

Nach Prüfung durch die Rechtsaufsichtsbehörde hat das Innenministerium mit Schreiben vom 1. August 2011 sowohl den Gesamtbetrag der Kredite als auch den Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in voller Höhe genehmigt.

Die Einnahmen und Ausgaben des 1. Nachtragshaushaltes für das Haushaltsjahr 2011 wurden wie folgt festgesetzt:

Verwaltungshaushalt: 125.937.500,00 EUR
Vermögenshaushalt: 30.209.400,00 EUR.

Die Kreisumlage wurde von 40,9 v. H. auf 39,9 v. H. der Umlagegrundlagen neu festgesetzt.

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung mit ihren Bestandteilen und Anlagen wurde wie folgt genehmigt, veröffentlicht und ausgelegt:

	Beschluss-Nr. des Kreista- ges vom	Genehmigung	Veröffentlichung/ Auslegung
1. Nachtragshaushaltssatzung	178/11 11. Juli 2011	1. August 2011	16. August 2011 16. September 2011

Von den im § 4 Abs. 2 der Haushaltssatzung 2011 und der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2011 verfügten hauswirtschaftlichen Sperrern im Bereich Wirtschaftsförderung, wurden bei der Haushaltsstelle 89000.93000 Erwerb von Beteiligungen und bei der Haushaltsstelle 79100.71700 Kofinanzierung regional bedeutsamer Projekte nur Teilbeträge freigegeben.

2.3 Zwischenabschluss 03.09.2011

Die Abwicklung der Haushalts-, Kassen- und Rechnungsergebnisse erfolgt über die Software der H & H Datenverarbeitungs- und Beratungsgesellschaft mbH Berlin.

Für den Zwischenabschluss per 3. September 2011 des Haushaltsplanes des Landkreises Nordvorpommern für das Haushaltsjahr 2011 wurde das Ergebnis der Haushaltsrechnung des Landkreises wie folgt festgestellt:

Bezeichnung	Verwaltungs- haushalt EUR	Vermögens- haushalt EUR	Gesamt- haushalt EUR
Soll-Einnahmen	81.392.113,83	8.108.162,79	89.500.276,62
+ Neue Haushalts- einnahmereste	0,00	0,00	0,00
./. Abgang alter Haushalts- einnahmereste	0,00	0,00	0,00
./. Abgang alter Kassen- einnahmereste	402.682,60	746,20	403.428,80
Summe bereinigter Soll-Einnahmen	80.989.431,23	8.107.416,59	89.096.847,82
Soll-Ausgaben	80.488.781,36	10.547.954,85	91.036.736,21
darin enthalten Über- schuss nach § 39 Abs. 3 Satz 2 GemHVO:	0,00	0,00	0,00
VMHH 0,00 EUR			
+ Neue Haushalts- ausgabereiste	0,00	0,00	0,00
./. Abgang alter Haushalts- ausgabereiste	0,00	0,00	0,00
./. Abgang alter Kassen- ausgabereiste	0,00	0,00	0,00
Summe bereinigter Soll-Ausgaben	80.488.781,36	10.547.954,85	91.036.736,21

Ausgleich	500.649,87	2.440.538,26	1.939.888,39
-----------	------------	--------------	--------------

Der kassenmäßige Abschluss weist folgende Werte aus:

Bezeichnung	Verwaltungs- haushalt EUR	Vermögens- haushalt EUR	Gesamt- haushalt EUR
Gesamt Ist-Einnahmen	79.678.108,68	13.436.076,85	93.114.185,53
Gesamt Ist-Ausgaben	80.570.596,48	13.945.734,15	94.516.330,63
Gesamt Ist-Fehlbetrag	892.487,80	509.657,30	1.402.145,10
Gesamt Ist-Überschuss			

Abschlussbuchungen wurden nicht vorgenommen, da festgelegt wurde, die jeweiligen Teilhaushalte des Landkreises Vorpommern-Rügen getrennt nach den bisherigen Haushalten der Landkreise Nordvorpommern und Rügen bis zum Jahresende weiterzuführen und abzuschließen.

2.4 Jahresabschluss 31.12.2011

Die Haushaltsrechnung des Landkreises Nordvorpommern ist nach § 39 GemHVO erstellt worden.

Für das Haushaltsjahr 2011 wurde das Ergebnis der Haushaltsrechnung des Landkreises wie folgt festgestellt:

Bezeichnung	Verwaltungs- haushalt EUR	Vermögens- haushalt EUR	Gesamt- haushalt EUR
Soll-Einnahmen	120.745.580,52	17.470.690,13	138.216.270,65
+ Neue Haushalts- einnahmereste	0,00	0,00	0,00
./ Abgang alter Haushalts- einnahmereste	0,00	1.098.827,54	1.098.827,54
./ Abgang alter Kassen- einnahmereste	484.320,20	746,20	485.066,40
Summe bereinigter Soll-Einnahmen	120.261.260,32	16.371.116,39	136.632.376,71
Soll-Ausgaben	120.261.260,32	19.401.353,87	139.662.614,19
darin enthalten Über- schuss nach § 39 Abs. 3 Satz 2 GemHVO:			
VMHH	0,00 EUR		
+ Neue Haushalts- ausgabereste	0,00	0,00	0,00
./ Abgang alter Haushalts- ausgabereste	0,00	3.030.237,48	3.030.237,48
./ Abgang alter Kassen- ausgabereste	0,00	0,00	0,00
Summe bereinigter Soll-Ausgaben	120.261.260,32	16.371.116,39	136.632.376,71
Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00

Der kassenmäßige Abschluss weist folgende Werte aus, die in das Haushaltsjahr 2012 übernommen worden sind.

Bezeichnung	Verwaltungs- haushalt EUR	Vermögens- haushalt EUR	Gesamt- haushalt EUR
Gesamt Ist-Einnahmen	119.542.006,77	24.290.045,18	143.832.051,95
Gesamt Ist-Ausgaben	119.778.696,47	24.285.404,17	144.064.100,64
Gesamt Ist-Fehlbetrag	236.689,70	0,00	232.048,69
Gesamt Ist-Überschuss	0,00	4.641,01	0,00
+ Kasseneinnahme- reste z. Votr. (nach Pauschal- bereinigung)	801.833,96	989,34	802.823,30
+ Haushaltseinnahme- reste z. Votr.	0,00	0,00	0,00
Summe	565.144,26	5.630,35	570.774,61
Abzusetzen sind			
a) Kassenausgabe- reste z. Votr.	565.144,26	5.630,35	570.774,61
b) Haushaltsausgabe- reste z. Votr. (alt und neu)	0,00	0,00	0,00
Ergebnis	0,00	0,00	0,00

Planablaufvergleich

Bezeichnung	Verwaltungs- haushalt EUR	Vermögens- haushalt EUR	Gesamt- Haushalt EUR
<u>Abschluss- verbesserungen</u>			
Mehreinnahmen einschl. Zugang aus Pauschalbereinigung Vorjahr	3.423.144,46	6.788.356,44	10.211.500,90
Minderausgaben	9.308.039,16	11.025.265,63	20.333.304,79
Abgänge auf Kassenausgabereiste	0,00	0,00	0,00
Abgänge auf Haushaltsausgabereiste	0,00	3.030.237,48	3.030.237,48
Haushaltseinnahmereste z. Votr. (neu)	0,00	0,00	0,00
Summe 1	12.731.183,62	20.843.859,55	33.575.043,17

Bezeichnung	Verwaltungs- haushalt EUR	Vermögens- haushalt EUR	Gesamt- Haushalt EUR
<u>Abschluss- verschlechterungen</u>			
Mehrausgaben	3.631.799,48	217.219,50	3.849.018,98
Mindereinnahmen einschl. Abgang aus Pauschalbereinigung Vorjahr	8.615.063,94	19.527.066,31	28.142.130,25
Abgänge auf Kassenein- nahmereste einschl. Zugang aus Pauschal- bereinigung Vorjahr	484.320,20	746,20	485.066,40
Abgänge auf Haushalts- einnahmereste	0,00	1.098.827,54	1.098.827,54
Haushaltsausgabereste z. Vortrag (neu)	0,00	0,00	0,00
Summe 2	12.731.183,62	20.843.859,55	33.575.043,17

2.5 Verwaltungshaushalt

Das Haushaltsjahr 2011 konnte mit einem wesentlich besseren Ergebnis als geplant abgeschlossen werden.

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011 sah eine Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt in Höhe der planmäßigen ordentlichen Tilgung von Krediten gemäß § 21 Nr. 1 GemHVO von 3.437.000,00 EUR vor, wobei es sich um die gesetzlich geforderte Pflichtzuführung handelt. Durch die Umschuldung von Krediten in 2011 zu günstigeren Konditionen brauchte der Landkreis nur 2.955.860,57 EUR für die ordentliche Tilgung (ohne Umschuldung) aufwenden, das sind 481.139,43 EUR weniger als geplant.

Aufgrund einer Vielzahl von Verbesserungen bei den Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt, wovon einige Mehreinnahmen und Minderausgaben in nicht unbedeutender Größenordnung zu Buche stehen, brauchten statt der geplanten Entnahme aus der allgemeinen Rücklage über die Zuführung aus dem Vermögenshaushalt an den Verwaltungshaushalt i. H. v. 5.516.000 EUR nur insgesamt 1.935.927,78 EUR entnommen werden. Das sind 3.580.072,22 EUR weniger als der Plan es vorsah.

Im Haushaltsplan des Landkreises Nordvorpommern für das Haushaltsjahr 2011 war eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage von 10.969.800,00 EUR veranschlagt, wovon 5.516.000 EUR zur Erreichung des Haushaltsausgleichs dem Verwaltungshaushalt zugeführt werden sollten. Die Differenz i. H. v. 5.453.800,00 EUR war zur Finanzierung der Investitionen im Vermögenshaushalt vorgesehen. Da aber im letzten Haushaltsjahr mit einer kameralen Rechnungslegung die Bildung von Haushaltsausgaberesten im Vermögenshaushalt gem. § 14 Absatz 2 KomDoppikEG M-V als nicht zulässig angesehen wird, wurden hier zum Ausgleich nur 2.188.816,64 EUR benötigt, 3.264.983,36 EUR weniger als geplant. Damit verfügte der Landkreis Vorpommern-Rügen aus dem Teilhaushalt Nordvorpommern

am 1. Januar 2012 über einen Bestand der allgemeinen Rücklage von 8.697.502,94 EUR.

An dieser Stelle soll nun auf die wesentliche Einsparungen sowie Mehreinnahmen im Verwaltungshaushalt, die zu dem sehr guten Jahresabschlussergebnis beitrugen, hingewiesen werden.

Durch den relativ hohen Bestand der allgemeinen Rücklage war die Liquidität der Kreiskasse 2011 täglich gesichert. Darüber hinaus konnte der vorhandene Kassenbestand zeitweilig als Tages- oder Termingeld zinsbringend angelegt werden. Trotz der nicht gerade günstigen Bedingungen auf dem Finanzmarkt konnten bei den Zinseinnahmen aus Geldanlagen Einnahmen in Höhe 254.731,69 EUR erzielt werden, das sind 164.731,69 EUR mehr als geplant. Das konnte nur durch eine kontinuierliche Liquiditätsplanung in der Kreiskasse erreicht werden.

Die Verbesserungen im Verwaltungshaushalt resultieren aber nicht nur aus Mehreinnahmen sondern überwiegend aus einer Vielzahl von Wenigerausgaben. Dabei handelt es sich häufig um echte Einsparungen aber auch um Fehlschätzungen bei der Ermittlung der Ausgabenansätze für 2011. Hier soll nur auf die wesentlichsten Planabweichungen eingegangen werden.

Die größten Planabweichungen gibt es im Einzelplan 4 - soziale Sicherung -. Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011 sah hier einen Zuschuss (Saldo zwischen Einnahmen und Ausgaben) von 39.960.700,00 EUR vor. Tatsächlich musste der Landkreis lediglich 37.105.437,73 EUR aufwenden, das sind 2.855.262,27 EUR weniger als geplant. Allein für Kosten der Unterkunft und Heizung im Rahmen der Grundsicherung nach dem SGB II kam es zu Minderausgaben i. H. v. 2.071.452,50 EUR. Bei der Planung 2011 ist der Landkreis bei der Ermittlung des Ausgabeansatzes davon ausgegangen, dass ausgehend vom vorläufigen Rechnungsergebnis 2010 ein Anstieg bei den Heizkosten und kein Rückgang bei der Anzahl der anspruchsberechtigten Bedarfsgemeinschaften zu verzeichnen sein wird. Das Gegenteil ist zu verzeichnen, die Bedarfsgemeinschaften sind wie in den Vorjahren schon, auch gegenüber 2010 noch weiter gesunken. Dieser Trend war zum Zeitpunkt der Erarbeitung des Haushaltsplanes 2011 so nicht erkennbar, obwohl mit der Nachtragsatzung und dem Nachtragshaushaltsplan bereits eine Reduzierung des Ansatzes um 221.500 EUR vorgenommen wurde. Die nachstehende Übersicht macht deutlich, wie sich die Bedarfsgemeinschaften und die monatlichen Kosten für Unterkunft und Heizung entwickelt haben:

	Anzahl der Bedarfsgemeinschaften	Monatliche Kosten für Unterkunft und Heizung je Bedarfsgemeinschaft
2005	10.706	215,24 EUR
2006	11.054	223,03 EUR
2007	9.925	235,67 EUR
2008	9.159	236,22 EUR
2009	8.491	238,99 EUR
2010	8.055	237,44 EUR
2011	7.491	250,81 EUR

Die Haushaltsansätze für die Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket konnten nur geschätzt werden, da diese Leistungen erstmals im Haushaltsjahr 2011 gezahlt wurden und hier demzufolge keine Vergleichszahlen vorlagen. Es stehen 1.211.204,69 EUR Minderausgaben zu Buche.

Für Personalausgaben einschließlich der Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit und Honorare - Hauptgruppe 4 - sah der Haushaltsplan 2011 insgesamt 23.254.000,00 EUR vor, bis zum Jahresende wurden davon 22.995.591,29 EUR benötigt. Somit kann von einer Einsparung bei den Gesamtpersonalausgaben für die Verwaltung und die kreislichen Einrich-

tungen und Projekte in Höhe von 258.408,71 EUR ausgegangen werden. Hauptursache für diese Minderausgabe ist ein hoher Krankenstand. Es waren insgesamt 19 Mitarbeiter Langzeit erkrankt und hatten keine Lohnfortzahlung (insgesamt 1.765 Kalendarstage). Ein weiteres Ausfallkriterium bei dem keine Bezüge gezahlt wurden, ist die Pflege erkrankter Kinder. Dafür sind in 2011 insgesamt 296 Tage angefallen. Der Arbeitgeberanteil an der Zusatzversorgung wurde mit 3,73 % geplant. Dieser Durchschnittswert entsprach zum Zeitpunkt der Planung den bisherigen Werten 2010. Mit der Jahresabrechnung ist aber ein Durchschnittswert von 3,513 % erreicht worden, das entspricht einer Minderausgabe von ca. 36.500 EUR. Für den Arbeitgeberanteil der Sozialversicherungsbeiträge einschließlich Unfallumlage wurden 21,045 % zugrunde gelegt. Dem steht ein Ist von 20,84 % gegenüber, das sind ca. 34.500 EUR.

2.6 Vermögenshaushalt

Von dem in § 2 Ziffer 1 der Haushaltssatzung des Landkreises festgesetzten Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von insgesamt 1.544.000,00 EUR hat das Innenministerium in voller Höhe genehmigt. Aus dem bereits unter Punkt 2.1 erwähnten Gründen musste kein Kredit aufgenommen werden, sodass eine Neuverschuldung in Höhe von 1.544.000,00 EUR vermieden wurde. Aufgrund des guten Jahresabschlusses 2011 brauchten im Vermögenshaushalt keine Haushaltseinnahmereste für Kredite gebildet werden. Der Landkreis konnte den Haushaltsausgleich im Vermögenshaushalt sichern und gleichzeitig die Verschuldung reduzieren.

Für die Umschuldung sind 6.687.000,00 EUR Kredite in Anspruch genommen worden.

2.7 Haushaltsvergleich

2.7.1 Verwaltungshaushalt

	Haushaltssoll EUR	Rechnungsergebnis EUR	Weniger EUR
Einnahmen	125.937.500,00	120.261.260,32	5.676.239,68
Ausgaben	125.937.500,00	120.261.260,32	5.676.239,68

2.7.1.1 Abweichungen vom Haushaltssoll

Bei einem Haushaltssoll von 125.937.500,00 EUR entsprechen die Mindereinnahmen bzw. Minderausgaben in Höhe von 5.676.239,68 EUR 4,51 % des Haushaltssolls.

Im Haushaltsjahr 2011 ergeben sich die größten Planabweichungen im Einzelplan 4 - soziale Sicherung -, insbesondere bei den Leistungen der Grundsicherung nach dem SGB II und den Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket.

Allein bei den Kosten für Unterkunft und Heizung an Arbeitsuchende nach § 22 Abs. 1 SGB II sind Minderausgaben in Höhe von 2.071,5 TEUR zu verzeichnen. Grund dafür ist der hohe Rückgang der Anzahl der Bedarfsgemeinschaften gegenüber dem Vorjahr von 8.005 auf 7.491. Demzufolge konnten hier auch die geplanten Einnahmen nicht erbracht werden. Die Planansätze in diesem Bereich können lediglich aufgrund der Vorjahreswerte und sich abzeichnender Trends grob geschätzt werden. Eine exakte Berechnung der Haushaltsansätze sowie der Fallzahlen ist fast unmöglich.

Die Gewährung von Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket erfolgte erstmals im Haushaltsjahr 2011. Da hier keine Erfahrungswerte zugrunde gelegt werden konnten, gestaltete sich die Planung in diesem Bereich sehr schwierig.

Die Minderausgaben in diesen Breichen haben auch Mindereinnahmen zur Folge.

Weitere Planabweichungen ergeben sich bereits aus der Bewilligung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben und deren Deckung.

2.7.1.1.1 Haushaltsverbesserungen

Mehreinnahmen

		- EUR -
<u>ATZ-Freizeitphase</u>		
02210.17400	Erstattung Altersteilzeit	13.882,88
<u>FG Rechts- und Kommunalaufsicht</u>		
02300.15500	Einnahmen aus Kostenfestsetzungen bei verwaltungsgerichtlichen Verfahren	21.420,41
<u>Kreiskasse</u>		
03100.26100	Säumniszuschläge, Mahngebühren und dgl.	15.272,85
<u>Liegenschaftsverwaltung</u>		
03500.10000	Verwaltungsgebühren	44.841,89
03500.14000	Mieten und Pachten	3.570,03
<u>FG Informationstechnik</u>		
06000.17100	Zuweisungen vom Land	20.000,00
<u>Angelegenheiten der allgemeinen öffentlichen Ordnung</u>		
11000.10000	Verwaltungsgebühren	2.992,63
11000.10050	Verwaltungsgebühren nach dem Sprengstoff- und Waffengesetz	4.355,42
11000.10070	Jagdrechtliche Gebühren	1.420,42
<u>Projekt Schutzengel</u>		
11601.17600	Spenden	5.284,61
<u>FG Wasserwirtschaft</u>		
12400.10000	Verwaltungsgebühren	56.694,36
12400.16410	Erstattung Mutterschaftsgeld	6.980,27
12400.26000	Zwangsgelder	16.700,00
<u>Allgemeine Schulverwaltung</u>		
20000.17200	Schullastenausgleich	5.277,49
<u>Allgemeine Förderschule „Am See“ Franzburg</u>		
27010.14000	Mieten und Pachten	1.693,25
<u>Schülerbeförderung</u>		
29000.17100	Zuweisungen vom Land für die Träger der Schülerbeförderung gem. § 17 FAG	24.422,95

29000.17110	Konnexität Schülerbeförderung	264.720,00
<u>Musikschule des Landkreises NVP</u>		
33000.11000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	6.402,06
33000.16410	Erstattung Mutterschaftsgeld	6.255,61
<u>Volkshochschule des Landkreises NVP</u>		
35000.11000	Teilnehmergebühren	3.435,56
35000.14000	Mieten und Pachten	11.083,40
35000.17410	Zuweisung für Maßnahmen nach FAG	13.434,62
<u>FG Soziales</u>		
40000.10100	Verwaltungsgebühren	2.980,00
40000.15000	Ersatzleistungen für Schadensfälle	3.053,89
40000.16410	Erstattung Mutterschaftsgeld	5.522,46
<u>Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitssuchende</u>		
40500.16400	Erstattung Personalkosten von der Agentur für Arbeit	71.514,03
40500.16410	Erstattung Mutterschaftsgeld	17.588,66
<u>Leistungen der Sozialhilfe nach dem SGB XII (überörtl. Träger)</u>		
41001.17100	Zuweisung vom Land gem. Art. 3 §§ 1 u. 3 SozhfinanzG M-V	482.790,00
<u>Leistungen der Sozialhilfe nach dem SGB XII (örtl. Träger)</u>		
41010.24100	Kostenbeiträge, Aufwendungsersatz u. Kostenersatz	15.598,44
41010.24900	Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)	37.703,71
<u>Hilfe zur Pflege in Pflegeheimen (überörtl. Träger)</u>		
41160.25100	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Kostenersatz	20.506,50
41160.25500	Leistungen von Sozialleistungsträgern	2.310,65
41160.25530	Leistungen von den Wohngeldstellen	4.916,00
<u>Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (überörtl. Träger) Suchtkrankenhilfe</u>		
41270.25100	Kostenbeiträge, Aufwendungsersatz u. Kostenersatz	13.356,96
41270.25510	Leistungen von den Rententrägern	12.805,63
<u>Eingliederungshilfe für behinderte Menschen mit geistiger Behinderung (überörtl. Träger)</u>		
41282.25300	Unterhaltsansprüche	26.820,14
41282.25500	Leistungen von Sozialleistungsträgern	48.454,27
41282.25520	Leistungen von den Pflegekassen	11.460,01
41282.25530	Leistungen nach dem Landespflegegesetz (Pflege- wohngeld)	4.483,20
<u>Eingliederungshilfe für behinderte Menschen mit psychischer Behinderung (überörtl. Träger)</u>		
41284.25100	Kostenbeiträge, Aufwendungsersatz u. Kostenersatz	6.932,85
41284.25500	Leistungen von Sozialleistungsträgern	22.453,82
41284.25520	Leistungen von den Pflegekassen	2.618,92
41284.25530	Leistungen nach dem Landespflegegesetz (Pflege- wohngeld)	6.188,04
41284.25540	Leistungen von den Wohngeldstellen	1.281,00
<u>Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (überörtl. Träger) Leistungen zur Teilhabe</u>		

<u>am Leben in der Gemeinschaft</u>		
41286.25500	Leistungen der Eingliederung innerhalb von Einrichtungen (Altfälle)	38.941,39
<u>Leistungen für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (Personenkreis für den überörtl. Träger)</u>		
41500.17100	Zuweisung Grundsicherung	27.846,45
41500.25500	Erstattung von anderen Sozialleistungsträgern innerh. von Einrichtungen	3.455,25
<u>Leistungen für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (Personenkreis für den örtl. Träger)</u>		
41501.17100	Zuweisung Grundsicherung	38.801,79
41501.24500	Leistungen von Sozialleistungsträgern	87.308,89
41501.24900	Rückzahlung gewährter Hilfen (Darlehen, Rückzahlung zu Unrecht erbrachter Leistungen)	24.492,50
<u>Pflegewohngeld</u>		
43240.16100	Erstattung Pflegewohngeld vom Land	28.220,32
<u>Jugendsozialarbeit/Präventionsarbeit</u>		
45220.17100	Zuweisung vom Land	8.527,04
<u>Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen</u>		
45410.16700	Rückzahlung Elternbeiträge	4.195,76
<u>Vollzeitpflege</u>		
45560.24300	Leistungen Dritter, übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerl.-rechtl. Unterhaltsverpflichtete	125.485,10
<u>Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform</u>		
45570.11000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	24.479,08
45570.11100	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte für betreutes Kinderwohnen § 27 KJHG	5.142,50
45570.24300	Leistungen Dritter, übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerl.-rechtl. Unterhaltsverpflichtete	14.048,60
<u>Hilfe für junge Volljährige</u>		
45610.11000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	2.620,26
45610.24100	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Kostenersatz	8.350,35
45610.24300	Leistungen Dritter, übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerl.-rechtl. Unterhaltsverpflichtete	1.945,61
<u>Grundsicherung nach dem Zweiten Sozialgesetzbuch (SGB II)</u>		
48200.17100	Zuweisung vom Land für Schuldnerberatungsstellen	8.549,22
48200.24900	Rückzahlung Darlehen	191.344,53
48200.24901	Rückzahlung Darlehen (Biokleinkläranlage)	224.606,16
<u>FG Gesundheit</u>		
50000.10000	Verwaltungsgebühren	21.496,97
50000.16700	Erstattung von Personal- und Sachkosten Intensivprophylaxe	7.723,02
<u>FG Bauverwaltung/Ordnung</u>		
60000.26000	Zwangsgelder	5.510,61

<u>FG Planung</u>		
61000.16410	Erstattung Mutterschaftsgeld	18.372,05
<u>FG Bauordnung Ost</u>		
61300.10000	Verwaltungsgebühren	151.920,43
<u>FG Bauordnung West</u>		
61310.10000	Verwaltungsgebühren	120.769,41
<u>Kreisstraßen</u>		
65000.13000	Veräußerungserlöse aus der Aussonderung von Fahrzeugen und Geräten der Straßenunterhaltung (Land)	4.619,66
65000.15000	Ersatzleistungen für Schadensfälle	27.888,29
<u>Gewässer- und Trinkwasserschutz</u>		
69000.16100	Erstattung vom Land für Wasserentnahmegeld und Abwasserabgabe	25.022,64
<u>Geflügelfleischbeschau</u>		
74000.10000	Untersuchungsgebühren für amtstierärztliche Leistungen	13.000,40
<u>Wasserversorgung - REWA GmbH -</u>		
81500.21000	Gewinnanteile des Gesellschafters REWA	23.107,69
<u>Allgemeines Grundvermögen</u>		
88000.13000	Einnahmen aus Verkauf	9.516,35
<u>Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen</u>		
90000.04100	Schlüsselzuweisungen vom Land	3.671,75
90000.07200	Kreisumlage	29.523,55
<u>Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft</u>		
91000.17100	Strukturbeihilfe gem. § 44 Abs. 3 LNOG M-V	62.958,19
91000.20500	Zinseinnahmen aus Geldanlagen	164.731,69
Minderausgaben		- EUR -
<u>Leitung</u>		
UA 00000 u. 00010	Deckungskreis 814, Sach- und Geschäftsausgaben FG Landrats- und Kreistagsangelegenheiten	6.334,91
00000.71700	Zuschüsse für laufende Zwecke	2.600,00
<u>FG Landrats- und Kreistagsangelegenheiten</u>		
00010.40010	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	20.071,39
<u>FG Allgemeine und Schulverwaltung</u>		
UA 02000, 06300 u. 61100	Deckungskreis 200, Bewirtschaftungskosten FG 24	37.100,58
<u>FG Personal</u>		
02200.56211	Aus- und Fortbildung der Verwaltungsleitung	24.832,92
02200.71300	Umlage Studieninstitut Vorpommern	4.930,00

Sammel- nachweis 1	Personalausgaben	252.138,84
<u>FG Rechts- und Kommunalaufsicht</u>		
UA 02300	Deckungskreis 813, Sach- und Geschäftsausgaben FG Rechts- und Kommunalaufsicht	3.185,87
02300.65500	Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	18.579,30
<u>Kämmerei</u>		
UA 03000, 03001 u. 03100	Deckungskreis 820, Sach- und Geschäftsausgaben FG Finanzen	13.835,44
<u>Arbeitsgruppe Umsetzung NKHR - M-V</u>		
03001.65500	Externe Beratung „Projekt Doppik“	42.466,24
<u>Liegenschaftsverwaltung</u>		
UA 03500	Deckungskreis 035, Sachausgaben Liegenschaftsver- waltung	12.882,59
<u>FG Informationstechnik</u>		
UA 06000	Deckungskreis 600, Sach- und Geschäftsausgaben Da- tenverarbeitung	98.276,78
<u>FG Verkehrsangelegenheiten</u>		
11300.65000	Prüfplaketten/Überführungsschilder Kfz.	8.320,03
11300.65010	Vordrucke (fachspezifische)	1.889,71
11300.65020	Bundesdruckerei „Führerscheine“ (Vordrucke)	4.861,56
11300.65040	Gebühren für Fahrzeugbriefvordrucke (KBA Flensburg)	2.001,00
<u>Zentrale Bußgeldstelle</u>		
11600.52000	Wartung, Pflege, Eichung von Verkehrsüberwachung	23.696,79
11600.57000	Aufwendungen für Dienstleistungen lt. Vertrag	14.436,28
11600.67100	Erstattung von Ausgaben für Auslagen der Polizei	4.024,04
<u>FG Wasserwirtschaft</u>		
12400.57010	Wasser- und Bodenproben	3.863,95
12400.65500	Kosten für Gutachten	20.000,00
<u>Leitstelle für Rettungsdienst, Brand- und Katastrophenschutz</u>		
UA 16100	Deckungskreis 161, Sach- und Geschäftsausgaben Leitstelle	143.486,48
16100.67500	Erstattung Personalkosten an Eigenbetrieb Rettungs- dienst	17.942,83
<u>Allgemeine Schulverwaltung</u>		
20000.65900	Beraterkosten	3.000,00
<u>Gymnasium Grimmen</u>		
UA 23030	Deckungskreis 401, Eigenbewirtschaftung Gymnasium Grimmen	7.113,88
<u>Berufliche Schule des Landkreises Nordvorpommern</u>		
UA 24010 u. 24030	Deckungskreis 402, Eigenbewirtschaftung BS des Landkreises Nordvorpommern	40.697,01

<u>Wohnheim der Beruflichen Schule des Landkreises Nordvorpommern</u>		
UA 24120	Deckungskreis 241, Sach- und Geschäftsausgaben Wohnheim der Beruflichen Schule	9.824,97
<u>Allgemeine Förderschule Grimmen</u>		
UA 27020	Deckungskreis 272, Sach- und Geschäftsausgaben All- gemeine Förderschule Grimmen	15.069,15
<u>Allgemeine Förderschule „Johann Heinrich Pestalozzi“ Ribnitz-Damgarten</u>		
UA 27030	Deckungskreis 273, Sach- und Geschäftsausgaben All- gemeine Förderschule Ribnitz-Damgarten	10.126,69
<u>Schule zur individuellen Lebensbewältigung „Sonnenblumenschule“ Franzburg</u>		
UA 27100	Deckungskreis 274, Sach- und Geschäftsausgaben Schule zur individuellen Lebensbewältigung Franzburg	22.092,24
<u>Kooperative Gesamtschule Barth</u>		
28000.67200	Erstattung an die Stadt Barth für gymnasialen und Förderschuleteil	22.515,85
<u>Übrige schulische Aufgaben</u>		
29240.64500	Schülerunfallversicherungen	20.914,81
<u>Musikschule des Landkreises Nordvorpommern</u>		
UA 33000	Deckungskreis 020, Sach- und Geschäftsausgaben Mu- sikschule	17.722,68
<u>Volkshochschule des Landkreises Nordvorpommern</u>		
UA 35000	Deckungskreis 023, Eigenbewirtschaftung Kreisvolks- hochschule	25.559,69
<u>FG Soziales</u>		
Deckungs- kreis 411	Überörtlicher Träger Sozialhilfe	395.309,77
Deckungs- kreis 415	Asylbewerberleistungsgesetz, örtl. Träger	80.871,98
Deckungs- kreis 482	Grundsicherung nach SGB II	2.183.515,56
Deckungs- kreis 491	Bildungs- und Teilhabepaket	1.211.204,69
<u>Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitssuchende</u>		
40500.62200	Kommunaler Finanzierungsanteil	194.580,81
40500.71200	Zuweisungen an Gemeinden für Bundesprogramm Kommunal-Kombi	3.257,81
<u>FG Jugend/Schulen</u>		
Deckungs- kreis 451	Jugendhilfe nach dem KJFG	86.741,62
Deckungs- kreis 454	Förderung von Kindern gem. KiföG M-V	668.207,69
<u>Laufende Leistungen in Form von Hilfe zur Arbeit (örtl. Träger)</u>		
41020.71100	Rückzahlung von Landesmitteln	9.999,60

<u>Maßnahmen der Sonderprogramme Jump-Plus und Arbeit für Langzeitarbeitslose</u>		
41021.71400	Rückzahlung von Zuschüssen an die Bundesagentur für Arbeit	16.700,00
<u>Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen</u>		
45410.71730	Finanzielle Beteiligung des Landes M-V § 18 Abs. 4, 5 und 10 KiföG M-V	343.814,72
<u>FG Gesundheit</u>		
50000.67600	Kostenerstattung an HANSE-Klinikum Stralsund GmbH zur kinder- und jugendärztlichen Versorgung	7.829,63
<u>Ärztehaus</u>		
54800.50020	Unterhaltung für Grundstücke und bauliche Anlagen	110.000,00
<u>FG Planung</u>		
61000.65510	Erarbeitung von Grundlagen für Regionalplanung	44.000,00
<u>FG Kataster und Vermessung</u>		
UA 61100	Deckungskreis 024, Bewirtschaftungskosten FG Kataster und Vermessung	26.556,71
UA 61100 u. 61200	Deckungskreis 848, Sach- und Geschäftsausgaben FG Kataster und Vermessung	20.784,58
<u>Gewässer- und Trinkwasserschutz</u>		
69000.65500	Machbarkeitsstudien zur Darß-Zingster-Boddenkette	36.638,84
<u>Fremdenverkehr</u>		
79000.71700	Projektgebundene Zuschüsse für touristische Vorhaben	10.083,00
<u>Stabsstelle Wirtschaftsförderung/Regionalentwicklung</u>		
79100.71700	Kofinanzierung regional bedeutsamer Projekte	16.000,00
79100.71740	Studienbeihilfen an Medizinstudenten	4.000,00

2.7.1.1.2 Haushaltsverschlechterungen

Mindereinnahmen

- EUR -		
<u>FG Veterinär und Lebensmittelüberwachung</u>		
11200.10020	Untersuchungsgebühren für amtstierärztliche Leistungen	101.729,85
11200.10030	Gebühreneinnahmen für ambulanten Fleischbeschau	1.347,20
<u>FG Verkehrsangelegenheiten</u>		
11300.10000	STVO/Verkehrsaufsicht - Kfz-Zulassungsgebühren und Führerscheine	36.897,14
11300.10010	Verwaltungsvollzugsgebühren, Stilllegung von Fahrzeugen	19.254,84

<u>Zentrale Bußgeldstelle</u>		
11600.26000	Verwarn- und Bußgelder/ Verkehrsordnungswidrigkeiten	67.107,22
<u>FG Natur- und Umweltschutz</u>		
12000.26000	Zwangsgelder	8.510,00
<u>FG Wasserwirtschaft</u>		
12400.17100	Zuweisungen vom Land	10.000,00
<u>Leitstelle für Rettungsdienst, Brand- und Katastrophenschutz</u>		
16100.16500	Erstattung von Verwaltungskosten vom Eigenbetrieb „Rettungsdienst NVP“	147.473,17
<u>Wohnheim der Beruflichen Schule des Landkreises Nordvorpommern</u>		
24120.14010	Einnahmen aus Vermietung Lehrlingswohnheim	19.356,00
<u>Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen (überörtl. Träger)</u>		
41250.25100	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Kostenersatz	6.662,83
<u>Eingliederungshilfe für behinderte Menschen mit geistiger Behinderung (überörtl. Träger)</u>		
41282.25100	Kostenbeiträge, Aufwendungsersatz und Kostenersatz	41.070,81
41282.25510	Leistungen von den Rententrägern	54.485,92
<u>Eingliederungshilfe für behinderte Menschen mit psychischer Behinderung (überörtl. Träger)</u>		
41284.25510	Leistungen von den Rententrägern	11.516,10
<u>Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen</u>		
45410.17110	Zuweisung vom Land gem. § 18 Abs. 4, 5 und 10 KiföG M-V	292.147,71
45410.17120	Zuweisung vom Land gem. § 18 (3) KiföG M-V vorschulische Bildung, Fach- und Praxisberatung, individuelle Förderung	165.098,99
<u>Vollzeitpflege</u>		
45560.24100	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Kostenersatz	9.384,67
<u>Grundsicherung nach dem Zweiten Sozialgesetzbuch (SGB II)</u>		
48200.19100	Leistungsbeteiligung bei Leistungen für Unterkunft und Heizung für Arbeitssuchende	2.475.215,09
<u>FG Bauverwaltung/Ordnung</u>		
60000.10000	Verwaltungsgebühren	15.231,88
<u>FG Kataster und Vermessung</u>		
61100.10000	Verwaltungsgebühren	45.692,53
61100.14000	Mieten und Pachten	13.132,62
<u>Gewässer- und Trinkwasserschutz</u>		
69000.17100	Zuweisungen vom Land	20.000,00
<u>Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen</u>		
90000.09200	Leistungen des Landes aus der Umsetzung des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeits-	604.779,26

90000.09300	markt Leistungen des Landes aus dem Ausgleich von Sonderlasten bei der Zusammenführung von Arbeitslosenhilfe und Sozialhilfe nach § 11 Abs. 3a FAG	30.116,53
-------------	---	-----------

Mehrausgaben

-EUR -

FG Landrats- und Kreistagsangelegenheiten

00010.53010	Mieten Räume	1.040,36
00010.65300	Öffentliche Bekanntmachungen	11.722,67
00010.66900	Fraktionszuwendungen	68.910,90

FG Allgemeine und Schulverwaltung

UA 02000, 03500, 06200, 06300 u. 06400	Deckungskreis 824, Sach- und Geschäftsausgaben FG Allgemeine und Schulverwaltung	6.994,29
---	---	----------

Personalrat

08000.67200	Personalkostenerstattung an HST	3.474,75
-------------	---------------------------------	----------

Katastrophenschutz

UA 14000	Deckungskreis 140, Katastrophenschutz	8.874,58
----------	---------------------------------------	----------

Allgemeine Schulverwaltung

20000.67410	Schullastenausgleich	651.064,59
-------------	----------------------	------------

Schülerbeförderung

29000.63900	Schülerbeförderungskosten	72.938,18
-------------	---------------------------	-----------

Musikschule des Landkreises Nordvorpommern

33000.41600	Honorare	20.629,79
-------------	----------	-----------

Volkshochschule des Landkreises Nordvorpommern

35000.41610	Honorare AFG	5.180,00
35000.62210	Sachausgaben für Maßnahmen nach AFG	1.963,16

FG Soziales

UA 40000	Deckungskreis 836, Sach- und Geschäftsausgaben FG Soziales	24.530,68
40000.71100	Rückzahlung von Landesmitteln	8.069,53

Deckungs- kreis 410	Örtlicher Träger Sozialhilfe	232.842,10
------------------------	------------------------------	------------

FG Jugend/Schulen

UA 40700	Deckungskreis 837, Sach- und Geschäftsausgaben FG Jugend/Schulen	10.335,72
Deckungs- kreis 450	Jugendhilfe nach dem KJHG	24.478,88

Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (überörtl. Träger) Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft

41286.74180	Leistungen der Eingliederung innerhalb von Einrichtungen (Altfälle)	58.851,24
-------------	---	-----------

<u>Pflegewohnngeld</u>		
43240.78800	Pflegewohnngeld nach § 9 LPflegeG M-V	33.365,60
<u>Heime für Aussiedler (örtl. Träger)</u>		
43620.71700	Aufwendungen für die Betreibung	7.440,00
<u>FG Gesundheit</u>		
50000.57220	Kosten für Untersuchungen Trink- und Badewasserproben	12.147,50
<u>FG Bauordnung Ost</u>		
61300.63100	Statistikprüfung durch Dritte	31.126,05
<u>Kreisstraßen</u>		
65000.51000	Laufende Unterhaltung Kreisstraßen	101.511,63
<u>Stabsstelle Wirtschaftsförderung/Regionalentwicklung</u>		
79100.65551	Konzeptstudie zur Errichtung einer Bildungsstätte im Block V von Prora	20.000,00
79100.71500	Zuweisung an Wirtschaftsfördergesellschaft	10.000,00

2.7.1.2 Haushaltsüberschreitungen

Im Haushaltsjahr 2011 sind über- und außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von insgesamt 1.948.868,77 Euro bewilligt worden. Die Inanspruchnahme zum Jahresabschluss beträgt 1.707.513,23 Euro.

Die Genehmigung der einzelnen über- und außerplanmäßigen Ausgaben erfolgte durch den Kreistag bzw. den Kreisausschuss oder den Landrat entsprechend der festgelegten Wertgrenzen in der jeweils geltenden Hauptsatzung des Landkreises Nordvorpommern bzw. Vorpommern-Rügen. Diese Haushaltsüberschreitungen waren zeitlich und sachlich unabweisbar sowie für die zuständigen Fachgebiete und nachgeordneten Einrichtungen nicht vorhersehbar. Die Deckung war in jedem Fall durch zusätzliche nicht geplante Einnahmen oder Wenigerausgaben gewährleistet.

Darüber hinaus entstanden bei einzelnen Ausgabeansätzen Mehrausgaben, deren Deckung aus zweckgebundenen Mehreinnahmen bzw. im Wege der Sollübertragung bei einer im Haushaltsplan festgesetzten gegenseitigen Deckungsfähigkeit gesichert war. In diesen Fällen handelt es sich um keine überplanmäßigen Ausgaben.

Nachstehende Übersicht informiert über erteilte Genehmigungen von über- und außerplanmäßigen Ausgaben durch den Kreisausschuss und den Landrat im Haushaltsjahr 2011. Diese sind Bestandteil der 1.948.868,23 Euro.

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Üpl. Betrag		Genehmigung durch	
		In EUR	In EUR	Kreisausschuss	Landrat
<u>Leitung</u>					
00000.60100	Repräsentationen, Ehrungen	2.400,00			29.12.2011
00000.60100	Repräsentationen, Ehrungen	150,00			30.12.2011
<u>FG Landrats- und Kreistagsangelegenheiten</u>					
00010.53010	Miete Räume	2.000,00			21.11.2011
00010.65300	Öffentliche Bekanntmachungen	13.000,00			08.08.2011
00010.66900	Fraktionszuwendungen	68.922,90		30.01.2012	17.11.2011
<u>FG Allgemeine und Schulverwaltung</u>					
02000.65000	Bürobedarf	1.795,56			30.12.2011
02000.65800	Sonstige Geschäftsausgaben	5.000,00			08.12.2011
<u>FG Personal</u>					
02200.56210	Aus- und Fortbildung Lehrlinge und Verwaltungsfachwirte	759,19			21.12.2011
02200.65400	Reisekosten	335,00			29.12.2011
<u>Gleichstellungsbeauftragte</u>					
02500.67900	Kostenerstattung an Allgemeine Verwaltung für zentralen Fuhrpark	1.000,00			27.07.2011
02500.67900	Kostenerstattung an Allgemeine Verwaltung für zentralen Fuhrpark	2.000,00			07.12.2011
<u>Wahlen</u>					
05200.65810	Kosten Kommunalwahl	22.198,36			07.12.2011
<u>FG Informationstechnik</u>					
06000.52000	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie sonstige Gebrauchsgegenstände	5.950,00			07.10.2011
06000.65400	Reisekosten	2.500,00			08.11.2011
<u>Fuhrpark</u>					
06200.55000	Haltung von Fahrzeugen	4.000,00			21.12.2011

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Üpl. Betrag In EUR	Apl. Betrag In EUR	Genehmigung durch Kreisausschuss Landrat
<u>Hauptarchiv</u> 06300.65100	Bücher und Zeitschriften	198,73		07.02.2012
<u>Personalrat</u> 08000.67200	Personalkostenerstattung an HST		3.474,75	07.08.2012
<u>FG Veterinär</u> 11200.65400	Reisekosten	800,00		21.12.2011
<u>FG Verkehrsangelegenheiten</u> 11300.52000	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie sonstige Gebrauchsgegenstände		1.400,00	13.10.2011
<u>Zentrale Bußgeldstelle</u> 11600.54000	Energie	79,00		21.12.2011
<u>FG Wasserwirtschaft</u> 12400.65520	Behördliche Überwachung von Abwassereinleitungen	724,49		23.12.2011
<u>Brandschutz</u> 13000.55000	Haltung von Fahrzeugen	734,50		27.02.2012
<u>Katastrophenschutz</u> 14000.55000	Haltung von Fahrzeugen	8.700,00		28.10.2011
	Haltung von Fahrzeugen	203,94		27.02.2012
<u>Wohnheim der Beruflichen Schule</u> 24120.68500	Verzinsung des Anlagekapitals	469,98		08.12.2011
<u>Schülerbeförderung</u> 29000.63900	Schülerbeförderungskosten	75.400,00		16.04.2012 20.02.2012

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Üpl. Betrag In EUR	Apl. Betrag In EUR	Genehmigung durch Kreisausschuss	Landrat
<u>Musikschule</u>					
33000.41600	Honorare	7.000,00			21.12.2011
33000.41600	Honorare	14.500,00			27.01.2012
<u>Fahrbibliothek</u>					
35220.55000	Haltung von Fahrzeugen	2.000,00			04.10.2011
<u>FG Soziales</u>					
40000.56200	Aus- und Fortbildung	24.750,00			07.10.2011
40000.65520	Kosten für Ausweisungen und Abschiebungen	1.000,00			15.12.2011
40000.71100	Rückzahlung von Landesmitteln	7.865,01			01.09.2011
40000.71100	Rückzahlung von Landesmitteln	204,52			29.11.2011
<u>Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende</u>					
40500.65400	Reisekosten	931,91			21.12.2011
40500.65400	Reisekosten	106,80			29.12.2011
<u>Übergang ARGE auf Option</u>					
40501.52000	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie sonstige Gebrauchsgegenstände	154.800,00		28.11.2011	08.11.2011
40501.67920	Kostenerstattung an Allgemeine Verwaltung für zentrale Druck- und Kopiertechnik	1.215,94			29.12.2011
<u>FG Jugend/Schulen</u>					
40700.56200	Aus- und Fortbildung	14.750,00			07.10.2011
<u>Hilfe zur Pflege in Form von Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit</u>					
41110.73110	Hilfe zur Pflege § 64 Abs. 1 SGB XII	80.000,00		30.01.2012	21.12.2011
<u>Eingliederungshilfe für behinderte Menschen</u>					
41231.73183	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung (Schulbegleiter Autismusambulanz)	166.800,00		30.01.2012	21.11.2011

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Üpl. Betrag In EUR	Apl. Betrag In EUR	Genehmigung durch Kreisausschuss	Landrat
<u>Leistungen zur Teilhabe am Leben der Gemeinschaft</u>					
41281.73184	Leistungen für betreutes Wohnen, persönliche Budgets für Menschen mit einer psychischen Behinderung	91.400,00		30.01.2012	21.12.2011
<u>Leistungen für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung</u>					
41501.78110	Leistungen für die Grundsicherung für dauerhafte Erwerbsminderung außerhalb von Einrichtungen	65.000,00		30.01.2012	21.12.2011
<u>Pflegewohngeld</u>					
43240.78800	Pflegewohngeld nach § 9 LPflegeG M-V	38.000,00			29.12.2011
<u>Heime für Aussiedler</u>					
43620.71700	Aufwendungen für die Betreuung		7.440,00		05.03.2012
<u>Jugendsozialarbeit/Präventionsarbeit</u>					
45220.71700	Projektförderung (Präventionsarbeit)		8.530,00		15.12.2011
<u>Sonderpädagogischer Bedarf</u>					
45580.76100	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche nach § 35a KJHG	24.478,88			25.05.2012
<u>Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz</u>					
48100.67100	Erstattung der anteiligen Einnahmen nach § 7 UVG	10.800,00			29.11.2011
48100.78000	Unterhaltsleistungen	10.200,00			29.11.2011
48100.78000	Unterhaltsleistungen	8.000,00			21.12.2011
<u>FG Gesundheit</u>					
50000.57200	Kosten für Untersuchungen Fremdleistungen	1.200,00			24.08.2011
50000.57220	Kosten für Untersuchungen Trink- und Badewasserproben	14.500,00			07.12.2011
50000.62200	Sachkosten für Prophylaxeheferrin		2.200,00		27.07.2011
<u>FG Planung</u>					
61000.65100	Bücher und Zeitschriften	340,10			07.02.2012

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Üpl. Betrag In EUR	Apl. Betrag In EUR	Genehmigung durch Kreisausschuss Landrat
<u>FG Kataster und Vermessung</u>				
61100.64100	Steuern (Umsatzsteuer, Körperschaftssteuer)	515,63		19.09.2011
<u>Kreisstraßen</u>				
65000.51000	Laufende Unterhaltung Kreisstraßen	22.000,00		29.08.2011
65000.51000	Laufende Unterhaltung Kreisstraßen	50.000,00		07.12.2011
65000.51000	Laufende Unterhaltung Kreisstraßen	29.511,63		26.04.2012
<u>Stabsstelle Wirtschaftsförderung/Regionalentwicklung</u>				
79100.65551	Konzeptstudie zur Errichtung einer Bildungsstätte im Block V von Prora		20.000,00	13.12.2011
79100.71500	Zuweisung an Wirtschaftsförderungsgesellschaft	10.000,00		21.11.2011
<u>Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft</u>				
91000.80100	Zinsausgaben an Land (kommunaler Aufbaufonds)	177.231,95		16.04.2012 03.01.2012
Gesamt		1.248.424,02	43.044,75	
Über- und außerplanmäßige Ausgaben insgesamt		1.291.468,77		